

Pechvogel



Impuls

Es gibt eine »Tierart«, die nicht von der Ausrottung bedroht ist. Der Pechvogel.

Ron-Robert Zieler, der Torwart des VfB-Stuttgart gehört seit dem 29.9.18 zweifellos zu dieser Gattung. Er war der eigenen Sorglosigkeit auf den Leim gegangen. Während er mit seinen Stützen beschäftigt war, machte sein Mitspieler Borna Sosa einen Einwurf in seine Richtung. Als er es merkt, versucht er den Ball zu erreichen – der rutscht ihm aber über den Fuß ins eigene Tor. So kassierte er eines der kuriosesten Tore der Bundesliga Geschichte. Es wird zeitlebens mit ihm in Verbindung gebracht werden. Für eine Ablösesumme von 4 Millionen kam Zieler von Leicester-City nach Stuttgart. Sein Marktwert ist laut »Transfermarkt« aktuell 7 Millionen. In der Saison 2014/2015 war er mit Hannover 96 ganze 9,5 Millionen wert. Vermutlich ist sein Wert durch den Patzer weiter gesunken. Man kann nur hoffen, dass er weiß, dass sein Leben Gott viel viel mehr wert ist. Weltweit ist er (noch) auf Platz 55 der wertvollsten Torwarte. Hätte er die Hände und Füße weggelassen, wäre überhaupt nichts passiert, da Einwurftore nicht gelten.

»Lerne daraus, Junge. Das Leben geht weiter. Schau mich an«, meinte Jean-Marie Pfaff, der ehemalige Bayern-Torhüter. Ihm ist 1982 etwas ähnliches passiert. Der Bremer Uwe Reinders warf seinen Einwurf in Richtung Tor. Und weil Pfaff ihn berührte, wurde das Tor gezählt. Aber dort war es wenigstens der Gegner, der den Einwurf geworfen hatte.

»Shit happens« – war einer der freundlichsten Kommentare auf den Aussetzer von Zieler. Viele haben es ihm angekreidet, dass er nicht zu seinem Fehler stand, sondern auf das verwies, was alles gut gelaufen war. Dabei ist es offensichtlich: »Du darfst als Torwart nie den Ball aus den Augen lassen. Niemals!« (Jean-Marie Pfaff).

Doch, es zeigt Größe, wenn jemand Fehler eingesteht.

Dann stellt sich aber auch die Frage: Wie gehe ich mit den Fehlern anderer um?

Die Bibel ist klar und eindeutig: Wir sollen dem anderen die Fehler nicht unter die Nase reiben und ihn fertig machen, sondern einander zurechtweisen und zurechthelfen.

Was für Dich wohl heute dran ist?



Das gute Wort aus der Bibel

Brüder und Schwestern, wenn ein Mensch etwa von einer Verfehlung ereilt wird, so helfe ihm wieder zurecht mit sanftmütigem Geist, ihr, die ihr geistlich seid. Und sieh auf dich selbst, dass du nicht auch versucht werdest. (Galater 6,1)



Witze

Lehrer zum Schüler: »Sag deinem Großvater, er soll morgen zu mir in die Schule kommen.«

Schüler: »Nicht mein Vater?«

Lehrer: »Nein, ich möchte deinem Großvater zeigen, wie viele Fehler sein Sohn in deiner Hausaufgabe gemacht hat.«

»Ausgezeichnet, nur zwei Fehler!« lobt der Chef die neue Sekretärin, »und jetzt versuchen wir mal das zweite Wort!«



Dank an...

Impuls: Ernst Günter Wenzler; Bildrechte: ©Fontanis - stock.adobe.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team